

**Bundesbeschluss
betreffend zwei Abkommen mit der Internationalen
Entwicklungsorganisation (IDA) über die Umwandlung von
Darlehen in Geschenke**

vom 10. Oktober 1980

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 8 der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 27. Februar 1980¹⁾,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Das am 18. Februar/10. März 1980 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) abgeschlossene Abkommen über die Änderung des Abkommens vom 26. Juni 1967 betreffend ein Darlehen von 52 Millionen Schweizerfranken an die IDA wird genehmigt.

² Das am 18. Februar/10. März 1980 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der IDA abgeschlossene Abkommen über die Änderung des Abkommens vom 7. November 1972 betreffend ein Darlehen von 130 Millionen Schweizerfranken an die IDA wird genehmigt.

³ Der Bundesrat wird ermächtigt, die Abkommen zu ratifizieren.

Art. 2

Die Bundesversammlung unterstellt diesen Beschluss dem fakultativen Staatsvertragsreferendum (Art. 89 Abs. 4 BV).

Nationalrat, 10. Oktober 1980

Der Präsident: Hp. Fischer
Der Protokollführer: Zwicker

Ständerat, 10. Oktober 1980

Der Präsident: Ulrich
Der Protokollführer: Sauvant

Datum der Veröffentlichung: 21. Oktober 1980²⁾

Ablauf der Referendumsfrist: 19. Januar 1981

¹⁾ BBl 1980 II 24

²⁾ BBl 1980 III 697

**Bundesbeschluss betreffend zwei Abkommen mit der Internationalen
Entwicklungsorganisation (IDA) über die Umwandlung von Darlehen in Geschenke vom
10. Oktober 1980**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1980
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.10.1980
Date	
Data	
Seite	697-697
Page	
Pagina	
Ref. No	10 048 146

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.